

„Die echte Entdeckungsreise besteht nicht darin,
neue Landschaften zu suchen,
sondern sie mit anderen Augen zu sehen.“

Marcel Proust (1871 – 1922)



Europäischer Gartenpreis des EGHN

Das Europäische Gartennetzwerk EGHN mit seinen Partnern in acht Ländern Europas (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Schweden, Italien und Irland) wird im Juli 2010 erstmals die Finalisten des Europäischen Gartenpreises bekanntgeben. Intensiv unterstützt wird das EGHN-Netzwerk mit dem Projektträger Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur, von den Landschaftsverbänden für das Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL), dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBV) sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW (MWME).

Der in Zukunft regelmäßig zu vergebende Preis wird in zwei Kategorien herausragende Leistungen der Gartenkultur sowie der Inwertsetzung von Parks und Gärten in der Stadt- und Regionalentwicklung auszeichnen.

In der ersten Kategorie soll ein (historischer) Park oder Garten ausgezeichnet werden, der beispielhafte Maßnahmen in der Restauration, der Pflege oder Weiterentwicklung, in der Bildungsarbeit, in der sozialen Integration oder auch im Besucherservice oder Umweltschutz umgesetzt hat.

In der zweiten Kategorie soll ein zeitgenössisches, innovatives Konzept oder Design einer realisierten oder in Realisierung befindlichen neuen Park- oder Gartenanlage ausgezeichnet werden.

Als offene Kategorie kann ein Sonderpreis der Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur hinzukommen, z.B. als Auszeichnung für eine Initiative, die die Schaffung, Erhaltung oder Wiederherstellung eines Gartens möglich gemacht hat oder für eine erfolgreiche gartenkulturelle Veranstaltung.

Die Suche nach möglichen Preisträgern ist dabei keineswegs nur auf die im EGHN-Netzwerk vertretenen Anlagen oder Länder beschränkt.

Mitglieder der internationalen Jury sind: Gunnar Ericson (Malmö), Alan Thornley (Chester), Ed Bennis (Manchester), Roswitha Arnold (Köln), Klaus von Krosigk (Berlin), Hans-Dieter Collinet (Aachen) und Stefan Lenzen (Bonn).

Die Jury wird Ende Juni 2010 über die Finalisten entscheiden, die dann der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Auszeichnungen werden am 6. September 2010 im Rahmen eines Events während der illumina Schloss Dyck an die Preisträger übergeben.

SCHLOSS DYCK

EUROPEAN GARDEN
HERITAGE NETWORK

Stiftung Schloss Dyck

D - 41363 Jüchen

Fon: +49 21 82 / 824 - 0

Fax: +49 21 82 / 824 - 110

E-Mail: info@eghn.eu

Web: www.eghn.eu



DESIGNPREIS
2009

NOMINIERT